LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/880
06. 09. 2016

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Internetseite Polizei

Laut der Antwort auf die Kleine Anfrage 4177 vom 1. Juni 2016 antwortete das Ministerium des Innern und für Sport wie folgt: „Der Betreiber der Seite wurde aufgefordert, bei Aufruf der genannten Sub-Domain eine Weiterleitung auf die Internetpräsenz der Polizei Rheinland-Pfalz (www.polizei.rlp.de) einzurichten, um damit etwaige Verunsicherungen oder Irritationen auszuräumen. Der Domaininhaber hat seine Zustimmung gegeben und erklärt, die notwendigen technischen Maßnahmen für die Weiterleitung zu veranlassen."
Bis heute erfolgt, wenn man die Internet-Domain www.polizei.rp.de eingibt, keine Weiterleitung auf die Internetpräsenz der Polizei Rheinland-Pfalz (www.polizei.rlp.de).
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass, trotz der Zusage des Betreibers, keine Weiterleitung auf die Internetpräsenz der Polizei Rheinland-Pfalz (www.polizei.rlp.de) erfolgt, wenn man die Internet-Domain www.polizei.rp.de eingibt? Wenn ja, was wurde unternommen, dass der Personaldienstleister diese Internet-Domain dem Land Rheinland-Pfalz zur Verfügung stellen muss? Wenn nein, warum wurde die Zusage des Betreibers nicht kontrolliert?
2. Wenn Frage 1 mit Nein beantwortet wird, wird das Land Rheinland-Pfalz ihren Anspruch auf zur Verfügung stellen der Internet-Domain www.polizei.rp.de gerichtlich geltend machen? Wenn nein, warum nicht?
3. Wann wird der Internetauftritt der Polizei Rheinland-Pfalz auf die neue, moderne Umgebung der Landesregierung umgestellt, damit der Erhalt der aktuellen Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz per E-mail wieder möglich ist?
4. Warum werden auf der Internetseite www.polizei.rlp.de nicht alle aktuellen Stellenangebote der rheinland-pfälzischen Polizei veröffentlicht?
5. Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen, damit man über die Internetseite www.polizei.rlp.de Strafanzeigen zukünftig online erstatten kann?

Matthias Lammert

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 13. September 2016